



Foto: Michael Kaiser

Michael Kaiser

„Bim Bim“ – Das Hochtechnologieprodukt Straßenbahn zeigte der Besuch bei Bombardier Transportation Wien

WINGregionalkreis Wien, Niederrösterreich und Burgenland

Rund 30 Wirtschaftsingenieure aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland und ein paar Gäste fanden sich am 24. Oktober 2017 im 22. Wiener Gemeindebezirk ein und staunten nicht schlecht, als uns Wirtschaftsingenieur und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christian Diewald in die Welt des Straßen- und Stadtbahnbaus einführte und die Breite des Konzerns und im Speziellen des Werks in Wien präsentierte.

Schon lange bevor Bombardier als Player auftrat, hatten die Lohnerwerke in Wien Donaustadt eine lange Tradition im Straßenbahnbau. Unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg, in einer Zeit als der Flugzeugbau untersagt war, begannen die Werke Straßenbahnen zu konstruieren und bauen und 1926 erhielt man einen Großauftrag der Wiener Verkehrsbetriebe.

Der kanadische Konzern Bombardier stieg 1970 bei Lohner ein spezi-

alisierte sich fortin im Bereich der Light-Rail-Schienenfahrzeugen. Heute ist Bombardier in Wien das weltweite Headquarter für Straßen- und Stadtbahnen und gibt so den technologischen und produktionstechnischen Standard vor.

Davon, dass eine Straßenbahn des 21. Jahrhunderts mittlerweile zu einem absoluten High-Tech-Produkt gehört, konnten wir uns beim anschließenden Rundgang durch das Produktionswerk am Beispiel des neuen FLEXITY für Wien überzeugen. Dieses Niederflerschienenfahrzeug der neuesten Generation wird für die Wiener Linien ab 2019 im Einsatz sein wird.

Variantenreiche Serienfertigung mit kleiner Losgröße, lautet das Zauberwort in der Produktion. So hat doch ein durchschnittlicher Auftrag ein Volumen von rund 20 Zügen. Obwohl Industrie 4.0 auch bei Bombardier

ein heiß diskutiertes Thema ist, war der Anteil der von Hand montierten Bauteile doch für so manchen unter uns überraschend. Diewald, lässt aber auch hier nicht locker und meint, „wir müssen uns im weltweiten konzerninternen Wettbewerb laufend behaupten. Darum werden wir auch hier neue Standards setzen.“ So gesehen wird Bombardier in Wien auch weiterhin für Furore sorgen.

Save-the-Date:

Samstag, 20.1.2018, 22:00 Uhr – Ball der Industrie und Technik, Musikverein

Donnerstag, 25.1.2018, 21.00 Uhr – Ball der TU Wien, Hofburg

Donnerstag, 1.2.2018, Nachmittag – Besuch der Pilotfabrik Industrie 4.0, TU Wien in Aspern